

D. Pözel 3.11.01

# Ein Punkt für die Post-Damen

## Bezirksliga-Herren siegten souverän gegen Westfalia Somborn

**Nicht verloren, aber auch nicht gewonnen. Das ärgerte die Tischtennis Postdamen in der Verbandsliga schon.**

Sie hatten die Chance dem Spitzenteam aus Heeren eine Niederlage zuzufügen. Doch die Chancen, die sich boten, konnten die Damen im Laufe des Spiels nicht nutzen. 7:7 lautete das Ergebnis.

Die Post-Bezirksliga-Herren schlugen Westfalia Somborn 9:2. Schon nach den Doppeln sah es ungewohnt gut aus. Das Spiel war nach Siegen von Torsten Tauber, Carsten Hölper (zweimal), Axel Walther, Thorsten Wagner und Günter Wohlfarth relativ schnell beendet. Die Postler haben damit den Kontakt zum oberen Drittel wieder hergestellt, rangieren auf Rang vier

der Tabelle.

In der Herren-Kreisliga trat Post Castrop II 9:1 gegen TuS Rahm II an. Die Postler hatten beim Spitzenteam Rahm keine Chance auf einen Punkt. Nach dem 1:9 nähern sich die Postler jetzt doch wieder dem bedrohlichem Tabellenende.

Gegen Westfalia Somborn IV trat Post Castrop III in der 2. Kreisklasse an. 3:9 hieß der er-

wartete klare Erfolg. Das Team bleibt ohne Punktverlust Tabellenführer. Einen wichtigen Punkt holte Post Castrop IV gegen TSV Berge IV mit dem 8:8.

In der dritten Kreisklasse unterlag FC Brüninghausen III den Post Herren V mit 9:7. Die Damen in der Bezirksklasse spielten gegen DJK BW Annen III mit 2:8.

## Roländer wollen „nachlegen“

### Tischtennis: Landesliga / In Querenburg

„Nachlegen“ ist am Samstag, 3. November, im Tischtennis-Lager von Roland Rauxel (9.) das Landesliga-Motto. Nach dem 9:4 vor Wochenfrist gegen den VfL Winz-Baak holen die abstiegsgefährdeten Roländer mit einem Erfolg beim TuS Querenburg (5.) zum Befreiungsschlag aus.

Die Rauxeler wollen die Gastgeber, die ein vermeintlich leichtes Auftaktprogramm hatten, mit in den Abstiegskampf verstricken. Bester Querenburger ist derzeit Spitzenspieler Stephan Vogtland (8:4 Siege). Bei den Castrop-Rauxelern zeigten zuletzt Christian Bojak und Torben Krumme ansteigende

Form.

Mittendrin in der engen Bezirksliga-Kiste besetzen die Tischtennispieler von Roland Rauxel vor dem siebten Spieltag den vierten Rang. Heimlich liebäugeln die Postler - ein Sieg gegen den zuletzt dreimal sieglosen TuS Rahm vorausgesetzt - mit Rang drei, der sie am Saisonende in eine Relegation zur Landesliga führen würde.

### Polster gegen den Keller

In der Bezirksklasse will sich Roland Rauxel 2 (6.) mit einem Erfolg bei Westfalia Somborn 2 (9.) ein Polster gegenüber dem Tabellenkeller zulegen. -as

## Postlerinnen suchen Anschluss

### Tischtennis: Frauen-Verbandsliga

Wieder den Anschluss zur Tabellenspitze wollen die Tischtennispielerinnen des Post SV (6./7:5 Punkte) am siebten Spieltag der Frauen-Verbandsliga wiederherstellen. Um nicht im Tabellen-Niemandsland zu verschwinden, benötigen die Europastädterinnen allerdings einen Sieg beim abstiegsbedrohten TTC Kalthof 2 (8.). Der PSV-Vorsitzende Heinz-Günter Hiller mahnt sein Team zur Vorsicht: „Deren fünf Saison-

niederlagen sind allesamt knapp ausgefallen.

### Hohe Hürde

In der Frauen-Bezirksklasse steht der Post SV 2 (6.) vor einer hohen Hürde. Die Post-Reserve empfängt den ex-Spitzenreiter TuS Holzen-Sommerberg (2.), der zuletzt die erste Niederlage einsteckte. Bleibt abzuwarten, ob ein angeschlagener oder ein hochmotivierter Gegner zur Elisabethstraße kommt. -as

3.11.01

WA 7 3.11.07

TISCHTENNIS

# Schritte nach vorne

In der Damen-Verbandsliga will der Post SV wieder weiter nach oben. Roland-Herren setzen zum weiteren Schritt ins Landesliga-Mittelfeld an

**Verbandsliga Damen**

**TTC Kalthof II - Post SV Castrop-Rauxel.** (So. 18.30 Uhr)  
Die Tabelle trägt ein wenig. Zwar liegen die Post SV-Damen mit 7:5 Punkten im unteren Mittelfeld der Tabelle, mit ihrer Ausbeute sind sie allerdings auch nur zwei Punkte vom Tabellenzweiten Heeren-Werve entfernt.

Die Frauen aus Obercastrop haben die vermeintlich schweren Gegnerinnen hinter sich, nun treten sie gegen die Teams an, die unter dem Post SV platziert sind. Kalthof II hat zwar fünf von sechs Begegnungen verloren, diese Niederlagen aber fielen recht knapp aus.

**Landesliga Herren**

**TuS Querenburg - DJK Roland Rauxel.** (Sa. 18.30 Uhr)  
Der Sieg der Vorwoche hat den Roländern gut getan, sie haben die Abstiegsränge verlassen. In Querenburg kann dem Team ein Schritt ins Mittelfeld gelingen. Wie die Querenburger Gastgeber sich präsentieren - warm gespielt oder etwas geplättet -, müssen die Roländer abwarten. Vor dem Samstags-Treffen mit Rauxel hat der TuS gestern Abend bereits gegen Post SV Hagen II gespielt.

**Bezirksliga Herren**

**TuS Rahm - Post SV Castrop-Rauxel.** (Sa. 18.00 Uhr) Eine

bislang enge Saison in der Bezirksliga, von Rang drei bis Rang neun sind's gerade mal zwei Punkte Unterschied. Mit-tendrin der Post SV auf Platz vier. Rang drei und die damit verbundene Relegation haben sich die Castrop-Rauxeler vorgenommen. Ob sie reif dafür sind, können sie heute beim TuS Rahm beweisen.

**Bezirksklasse Damen**

**Post SV Castrop-Rauxel II - TuS Holzen-Sommerberg.** (So. 10.00 Uhr, Elisabethschule) Die Gäste haben gerade ihre erste Niederlage kassiert und die Tabellenführung abgeben müssen, werden ambitioniert an die Platten treten. **S.F.**

RIV 5.11.07

## Postler zahlen Lehrgeld

### Tischtennis

Lehrgeld zahlten die Tischtennispieler des **Bezirksliga-Aufsteigers** Post SV (6.) am siebten Spieltag beim 4:9 beim TuS Rahm (4.). Durch die Niederlage verloren die Postler den Anschluss zur Tabellenspitze und müssen in den kommenden Wochen den Fall in den Tabellenkeller abwenden.

In Dortmund lagen die Europastädter nach den Doppeln mit 0:3 zurück und verloren danach beide Einzelpartien im oberen Paarkreuz. Insbesondere in den engen Partien zog der PSV den Kürzeren. Carsten Hölper, Jörg Wagner, Axel Walther und Waldemar Gbiorczyk konnten jeweils nur einen Punkt ergattern.

In der Bezirksklasse feierte die DJK Roland Rauxel 2 (6.) einen 9:6-Sieg bei Westfalia Somborn 2 (8.) und glich ihr Punkte-Konto auf 6:6 Zähler aus. Michael Bergins machte den Unterschied aus, war aus dem Roland-Lager zu hören: Er gewann im Doppel sowie ein Einzel. Drei Zähler sammelte gar Michael Bergins ein. ■ -as

## Anschluss ist wieder da

### Tischtennis

Die Tischtennispielerinnen des Post SV haben wieder Kontakt zur Tabellenspitze der **Frauen-Verbandsliga**. Die Europastädterinnen (9:5 Punkte) rückten durch das 8:6 beim Vorletzten, TTC Kalthof 2, auf den fünften Rang vor und verbuchen nur noch einen Punkt Rückstand auf den Tabellenzweiten CVJM Heeren-Werve (10:4/7:7 gegen TTK Anröchte 2/4.).

In Kalthof mussten die Postlerinnen auf Tina Schlegel verzichten. Zudem laborierte Nicola Schuchardt (Brett 1) an einer entzündeten Sehne in der Schlaghand, Julia Fisahn erwischte eine Darmgrippe. Die „angeschlagenen“ PSV-Amazonen nahmen dennoch beide Punkte mit nach Hause, da sie oftmals die Nerven im fünften Satz behielten.

In der **Frauen-Bezirksklasse** sah der Post SV 2 beim 1:8 gegen den Tabellenzweiten TuS Holzen-Sommerberg kein Land. Den Ehrenpunkt spielten Carmen Hölper/Felicitas Eichel im Doppel ein. ■ -as

W 7 5.11.07

**UNIS** BERICHTE VOM 7. SPIELTAG

## Spitzenränge in Reichweite

Post SV-Damen trotzen den Widrigkeiten  
und gewinnen in Kalthof II

**TTC Kalthof II**  
**Post SV Castrop-Rauxel 6:8**

### Verbandsliga, Damen

**Post SV:** Schuchardt/Fisahn 1:0, Bursy/Hölper 0:1; Nicola Schuchardt 3:0, Julia Fisahn 2:1, Margarathe Bursy 1:2, Carmen Hölper 1:2.

Jetzt kommen die Gegner aus dem unteren Bereich der Tabelle, und den ersten davon können die PSV-Damen erst mal abhaken. Zwar durch einen knappen Erfolg in Iserlohn, allerdings unter schwierigen Bedingungen.

So plagte sich Nicola Schuchardt unter der Woche mit einer entzündeten Sehne an der Schlaghand herum, Julia Fisahn war erkrankt. Und außer Carmen Hölper war keine weitere Spielerin in Sicht.

So traten auch die angeschlagenen Damen an die Platte und gaben ihr Bestes.

Einen wichtigen Beitrag leistete Nicola Schuchardt mit drei Siegen im Einzel. Da sie anfangs auch das Doppel zusammen mit Julia Fisahn gewonnen hatte, blieb sie an diesem Tag ungeschlagen.

Ihre Teamkolleginnen punkteten allesamt mindestens einmal, Julia Fisahn steuerte zwei Einzelerfolge bei. Darunter auch das letzte Match der Begegnung, das sich die Castrop-Rauxelerin im fünften Satz erkämpfte, somit die Gesamtentscheidung zugunsten der Gäste klarmachte.

Damit haben die Post SV-Damen ihre erste Begegnung einer Reihe gegen schlechter platzierte Teams gewonnen. Durch diesen Erfolg haben sie nun 9:5 Punkte auf ihrem Verbandsliga-Konto und die Spitzenränge weiterhin in Reichweite. **S.F.**

## Post SV zahlt Lehrgeld in Rahm

**TuS Rahm**  
**Post SV Castrop 9:4**

### Bezirksliga, Herren

**Post SV:** Gbiorczyk/Tauber 0:1, Wagner/Hölper 0:1, Walther/Schmidt 0:1, Tauber 0:2, Hölper 1:1, J. Wagner 1:1, Walther 1:1, Gbiorczyk 1:0, Schmidt 0:1

Die Gastgeber fischten dem Post SV Castrop reichlich Lehrgeld aus dessen Börse. In den knappen Begegnungen dominierten die Gastgeber, die anfangs schon mit 5:0 gegen die Postler führten.

## Michael Bergins macht den Unterschied

Mit einem 9:6-Sieg bei Westfalia Somborn II (9.) kletterten die 2. Herren der DJK Roland Rauxel auf Rang sechs der Bezirksklasse. Stark trumpfte Michael Bergins auf, der beide Einzel gewann und mit Andreas Friebe auch sein Doppel.

Gegen den Bezirksklassen-Spitzenreiter TuS Holzen-Sommerberg unterlagen die 2. Damen des Post SV Castrop (7.) mit 1:8. Für den Ehrenpunkt sorgte das Doppel Carmen Hölper/Felicitas Eichel.

WA 7 7.11.07

TISCHTENNIS NACHWUCHS

## Trio mit Post SV

Castrops Jugend liegt vorn. Dämpfer für DJK Roland.

Ins Trio der punktgleich führenden Jungenteams in der Bezirksliga hievte sich der Post SV Castrop I mit dem 8:5 bei Germania Stirpe. Gemeinsam mit Borussia Dortmund und SR Cappel liegt der PSV-Nachwuchs jetzt vorn. Nachbar Roland Rauxel I wurde nach dem Sensationsieg gegen Borussia Dortmund unsanft auf den Boden der Tatsachen zurückgeworfen: Bei SW Unna II setzte es ein 1:8.

Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung überzeugten die 1. Jungen-Vertretung des Post SV Castrop bei Germania Stirpe. Zügig war ein 7:3-Polster erwirtschaftet, ehe die Gastgeber aus Erwitte auf 5:7 verkürzten. Dann schlug Luca-Alexander Kempf zu und bezwang Stirpes stärksten Spieler. Das war die Entscheidung zum 8:5-Sieg der PSV-Jungs um den ungeschlagenen Stefan Grote.

Einen rabenschwarzen Tag erwischten die Roländer beim TTC SW Unna II. Das Doppel Thomas Zobiegala/Robin Gude legte das 1:0 vor, danach ging nichts mehr. Ein wenig Ergebniskosmetik hätten Kevin Kubitzky und Thomas Zobiegala betreiben können, doch auch sie verloren ihre engen Spiele. Am Ende stand eine deprimierende 1:8-Schlappe, und damit fielen die Roländer auf Rang neun zurück.

## — DAS SPORTLER-PORTRÄT —



Günter Wohlfarth (Mitte) im Kreise seiner Bezirksliga-Teamkameraden beim Post SV, (v.l.) Jörg Wagner, Torsten Tauber, Carsten Hölper, Thorsten Wagner und Waldemar „Waldi“ Gbiorczyk.

RN-Foto Lukas

RIV 7.11.07

# Theater an der Platte

## Leute im Sport: Tischtennisspieler Günter Wohlfarth

Seine Kompetenz im Bereich Kulturmanagement beweist Günter Wohlfarth seit vielen Jahren als kaufmännischer Direktor des WLT. Doch auch auf dem sportlichen Parkett läuft es gut für den 48-Jährigen. Mit dem Post SV spielt er eine gute Rolle in der Tischtennis-Bezirksliga.

„Wenn man als Aufsteiger nicht gleich gegen den Abstieg kämpfen muss, ist das positiv“, freut sich Wohlfarth. Bislang ist sein Team auf einem guten Weg. Zwar gab es zuletzt eine 4:9-Niederlage beim TuS Rahm, doch die Postler rangieren mit sieben Punkten aus sieben Partien auf dem soliden sechsten Platz im Mittelfeld.

Seit zehn Jahren ist Wohlfarth für das Westfälische Landestheater tätig, 1998 schloss sich der Baden-Württemberger dem Post SV an. Seine Ursprünge als Tischtennisspieler reichen allerdings weit in die frühen 70er Jahre zurück. Als Zwölfjähriger begann er beim Heimatverein SV Kaisersbach mit dem Spiel an der Platte. Fußball war auch im Schwabenland ein Thema, nicht aber für den jungen Günter. „Ich komme aus einer Holzfällergegend, da ging es beim Kicken entsprechend rustikal zur Sache“, schmunzelt er. Die Eltern untersagten dem Sohn daher das Vereins-Fußballspielen. Stattdessen blieb er dem Tischtennis in Kaisersbach lange treu. Auch während er



Günter Wohlfarth (2.v.l.) mit WLT-Sprecher Ulli Engelbrecht (l.), Intendant Sebastian Heindrichs (r.) und Minos Ladoukakis vom Café Balzac bei der Zeilenzauber-Vorstellung. RN-Foto Archiv

Verwaltung und Kulturmanagement in Stuttgart und Ludwigsburg studierte, spielte Wohlfarth für den Kreisligisten im Heimatort. Dem ersten beruflichen Engagement an der Württembergischen Landesbühne Esslingen ließ der heutige WLT-Direktor eine längere Tischtennis-Auszeit folgen.

### Rucksack-Tour

1990 brach Wohlfarth mit seiner heutigen Ehefrau Simone zu einer einjährigen Rucksack-Tour nach Neuseeland, Südostasien und die Fidschi-Inseln auf. Anschließend suchte er eine neue berufliche Herausforderung in Sachsen-Anhalt.

Während er dort für das Theater der Altmark in Stendal tätig war, spielte er zwar kein Tischtennis, entdeckte jedoch seine Begeisterung für das Langstrecken-Laufen. Diese gipfelte 1995 in einer Teilnahme am Berlin Marathon, bei dem „ich mehr tot als lebendig ins Ziel gekommen bin“, wie sich der Wahl-Frohlinger erinnert. Beruflich folgte ein Engagement für den Business Park Dresden und die Rückkehr zum Tischtennis-Sport beim Landesligisten TTC Elbe Dresden.

Gute Voraussetzungen, um auch nach dem Umzug nach Castrop-Rauxel 1997 weiter mit dem Zelluloid-

Ball auf Punktejagd zu gehen. Nachdem das Ehepaar in Frohlinde heimisch geworden war, knüpfte Günter Kontakt zum Obercastroper Post SV und spielte sich dort nach und nach in die erste Mannschaft vor. Die Söhne Lukas (10) und Leon (8) wollen nicht so recht in des Vaters Fußstapfen treten. „Manchmal spielen wir im Keller Tischtennis“, berichtet Wohlfarth, „aber wenn es um richtiges Zocken geht, gehen sie lieber auf den Fußballplatz“. Beide sind für den FC Frohlinde aktiv.

### Schnell spielen

Vater Günter selbst versucht regelmäßig, seine Aufgaben beim WLT und das Tischtennis-Engagement unter einen Hut zu bekommen. Dienstags und donnerstags steht das Training auf dem Plan, mit den Samstagsspielen wird es bisweilen eng, wenn Premieren über die Bühne gehen. „Manchmal versuche ich dann entsprechend schnell zu spielen, um noch rechtzeitig ins Theater zu kommen“, sagt Wohlfarth. Da die Postler nach der Rückkehr von Jörg Wagner aber über einen Sieben-Spieler-Kader verfügen, muss der 48-Jährige nicht immer zum Äußersten gehen. Auch am Samstag wird sich Günter Wohlfarth gegen Falkenhorst Herne an der Platte vertreten lassen. Dann steht die Premiere der Ingrid-Noll-Adaption „Ladylike“ auf dem Programm. ■ J.

RN 8.11.07

# Roländer sind wieder Zweiter

## Tischtennis: Jungen-Bezirksliga

Der Tischtennis-Nachwuchs des Post SV hat sich durch ein 8:5 bei Germania Stirpe (6.) auf den zweiten Rang der **Jungen-Bezirksliga** vorgekämpft. In Erwitte blieb Stefan Grote unbesiegt. Ersatzspieler Luca Alexander-Kempf steuerte den Siegpunkt bei. In den „Wochen der Wahrheit“ trifft der PSV jetzt auf Borussia Dortmund (1.) und SR Cappel (3.).

### Auf Boden gelandet

Eine Woche nach dem Sieg gegen Dortmund steckt Roland Rauxel (8.) durch ein 1:8 bei SW Unna 2 (7.) wieder im Abstiegskampf fest. Nur das Doppel Thomas Zobiegala/Robin Gude konnte punkten.

In der **Jungen-Bezirksklasse** zog der Post SV 2 (5.) beim Liga-Primus TTT Bochum mit 1:8 den Kürzeren. Für den Ehrenpunkt zeichnete Lukas Bolenz verantwortlich.

### Jetzt gegen Liga-Primus

Knapp am fünften Saisonsieg in der **Jungen-Kreisliga** schlug Roland Rauxel 1 (5.) beim 6:8 gegen den TuS Lohausenholz (7.) vorbei. Am Samstag, 10. November, treffen die Roländer auf Spitzenreiter SuS Scheidingen. Der Post SV (6.) musste sich trotz der drei Punkte vom Mike Wu bei Ewaldi Aplerbeck (2.) mit 4:8 beugen. Rauxel 2 ist nach eem 2:8 beim PTSV Dortmund (4.) Letzter. ■ -as



Die Roland-Schüler (v.l.) Emilio Kartas, Sebastian Nimser und Yannick Bockshecker zogen gegen Lohausenholz-Daberg mit 6:8 in der Kreisliga den Kürzeren.

RN-Foto Engel

WA 7 S. 110)

**TISCHTENNIS** VORSCHAU

## Partie der Verfolger

Post-Damen erwarten Anröchte.  
Roland II hat dritten Sieg in Folge im Visier.

### Verbandsliga 2, Damen

**Post SV Castrop I - TTK Anröchte II (So., 10.00 Uhr).** Ein Spiel der Verfolger (je 9:5 Punkte). Da darf mit einer spannenden Partie gerechnet werden. Die Gäste aus Anröchte (4.) remisierten zuletzt drei Mal in Folge, darunter zwei Mal gegen Spitzenteams. Anröchtes Stärken liegen an den Spitzenbrettern, für die Post-Damen (5.) scheint die etwas größere Ausgeglichenheit zu sprechen. Sollten Nicola Schuchardt (entzündete Sehne) und Julia Fisahn (Grippe) wieder fit sein, können die PSV-Ladies in Bestbesetzung auflaufen, was die Siegchancen natürlich steigen lässt.

### Bezirksliga, Herren

**Post SV Castrop I - DJK Falkenhorst (Sa., 17.30 Uhr).** Nicht Fisch, nicht Fleisch. Daran wollen die PSV-Herren

(6.) etwas ändern. Der Schlüssel zum Erfolg scheint in den Doppeln zu liegen, da ist bei den Castropern, die hier oft umstellen mussten, noch Luft nach oben. Die Gäste aus Herne (5.), mit einem starken Spitzendoppel, zwangen zuletzt den Spitzenreiter Post Langendreer in die Knie, sind also mit Vorsicht zu genießen.

### Bezirksklasse 1, Herren

**Roland Rauxel II - TT-Team Bochum II (So., 10.00 Uhr).** Den dritten Sieg in Folge haben die Roländer (6.) im Visier. Wie stark die Bochumer (10.) auftrumpfen können, hängt von deren Aufstellung ab. Zuletzt mussten sie oft Spieler an die erste Garnitur abstellen. Dennoch, die Rauxeler um Torsten Wald wollen den Aufwind nutzen und sich in der oberen Tabellenhälfte etablieren.

**BM**

RIV  
10.11.07

## Sind die Postler Fisch oder Fleisch?

Tischtennis: Bezirksliga / Gegen Falkenhorst

„Fisch oder Fleisch“? Das ist die Frage für die **Bezirksliga**-Tischtennispieler des Post SV (6.) vor der Begegnung am Samstag, 10. November, mit dem „Nachbarn“ DJK Falkenhorst (5.). Die Herner bieten ein ungeschlagenes Spitzen-Doppel auf. Weshalb die Postler einen 0:3-Fehlstart befürchten. Falkenhorst besiegte zuletzt den Spitzenreiter Langendreer mit 9:7.

### Welches Personal?

In der **Bezirksklasse** steht Roland Rauxel 2 (6.) im Duell mit dem TTT Bochum 2 (10.) vor einer Pflichtaufgabe. Auf welches Personal treffen, ist davon abhängig, welche Akteure die Gäste an ihre Erstvertretung in der Bezirksliga abtreten müssen. Die Rauxeler fühlen sich unterdessen

„in allen Parkreuzen konkurrenzfähig“ und wollen sich mit einem Sieg in der oberen Tabellenhälfte dauerhaft festsetzen.

### Frühes Verfolger-Duell

Für ein frühes Verfolgerduell am Sonntag, 11. November, empfängt der Post SV (5.) um 10 Uhr den TTK Anröchte 2 (4.). Im Post-Lager hofft man, dass die angeschlagenen Nicola Schuchardt (Sehnenentzündung) und Julia Fisahn (Grippe) rechtzeitig wieder genesen sind. Nur der Sieger kann in der Frauen-Verbandsliga dem Spitzentrio auf den Fersen bleiben. In der Frauen-Bezirksklasse steht der Post SV 2 (7.) vor einer hohen Hürde: Die Reise geht zum Regionalliga-Zurückzieher Einigkeit Barop (3.). -as

WA 7 12.11.07

**TISCHTENNIS**  
VERBANDSLIGA

## Postdamen überzeugen im Verfolgerduell

„Mama“ Tina Schlegel  
spielt in Topform

Post SV Castrop I  
TTK Anröchte II **8:2**

**Verbandsliga 2, Damen:**

PSV-1: Schuchardt 2:0, Fisahn 0:2,  
Bursy 2:0, Schlegel 2:0, Schuchardt/  
Schlegel 1:0, Bursy/Fisahn 1:0.

Es war eines der besseren Spiele der Postdamen. Im Verfolgerduell schafften die „Girls“, die in Bestbesetzung antreten konnten, einen überraschend klaren Erfolg. Bereits nach den Doppeln führte der PSV mit der 2:0-Führung. Die Gäste agierten danach total verunsichert und die Gastgeberinnen fanden von Spiel zu Spiel immer besser ins Match. Nicola Schuchardt konnte sogar ein Zeitspiel für sich entscheiden. Auch bei Margarethe Bursy zeigte die Formkurve nach oben. Sie konnte im Doppel und im Einzel glänzen. Da wollte „Mama“ Schlegel nicht hinterher hängen und zeigte mit zwei Siegen, wie wichtig sie für die Mannschaft ist. Nur Julia Fisahn musste ihren Gegnerinnen im Einzel gratulieren. In der Tabelle belegt man jetzt Platz drei und im nächsten Spiel trifft man auf den Tabellenletzten, gegen den ein weiterer Zweier eingeplant ist. **JOB**



Nicola Schuchardt konnte zwei Punkte beim 8:2-Erfolg gegen TTKA beisteuern. Foto: Gödde

**TISCHTENNIS**  
BEZIRKSLIGA

## „Waldi“ Gbiorczyk verhindert Unentschieden

Post SV Castrop I  
DJK Falkenhorst Herne **9:6**

**Bezirksliga-West, Herren:**

PSV-1: Tauber 1:1, Hölper 1:1, Jörg Wagner 2:0, Walthers 0:2, Torsten Wagner 2:0, Gbiorczyk 1:1, T. Wagner/Tauber 1:0, J. Wagner/Gbiorczyk 1:0, Walthers/Hölper 0:1.

Eine starke Vorstellung der PSV-Herren. Die Doppel wurden wieder umgestellt und ein 2:1-Erfolg sorgte für die nötige Ruhe in den Einzeln. Dieser Vorsprung hielt bis zum Schluss: Als Jörg Wagner und sein Bruder Torsten ihre Einzel knapp im „Fünften“ gewannen, hatten sich die Obercastroper mit einer 8:6-Führung ein kleines Polster zugelegt. Zumindest einen Punkt hatten die Postler auf der Habenseite. Aber klar war, dass es im Abschlussdoppel gegen Volker Kirchberger und Martin Pawlicki sehr schwer werden würde. Doch das drohende Unentschieden verhinderte Waldemar Gbiorczyk. **JOB**



Applaus für den Matchwinner der Postler: Waldemar Gbiorczyk. Foto: Thomas Gödde/HG

**TT IM INTERNET**

Mehr vom Tischtennis-Spieltag lesen Sie im Internet unter [www.derwesten.de/castrop-rauxel](http://www.derwesten.de/castrop-rauxel)

# Gbiorczyk lässt Post SV jubeln

Tischtennis: Bezirksliga / Beim 9:6-Sieg

Anzeige

Mit Ach und Krach brachten die **Bezirksliga**-Tischtennispieler des Post SV (4.) ihren Vorsprung beim 9:6-Sieg gegen die DJK Falkenhorst (7.) über die Runden.

Das drohende Unentschieden verhinderte Waldemar Gbiorczyk mit seinem 3:2-Erfolg gegen Maik Stackelbeck (7:11, 11:6, 11:2, 5:11, 11:5). Im möglichen Abschluss-Doppel hätten sich die Postler gegen Martin Pawlicki/Volker Kirchberger keine Siegchance ausgerechnet, so Club-Chef Heinz-Günter Hiller. Nach den zum wiederholten Male umgestellten Doppeln hatten die Obercastroper mit 2:1 geführt.

Anschließend erfüllten Torsten Tauber und Carsten Hölper (je 1:1) ihr Soll an den Spitzentbrettern. Dass Axel Walther nicht wie gewohnt erfolgreich agierte, konnten die Europastädter gar kompensieren.

## Späte Entscheidung

Die späte Vorentscheidung leitete Jörg Wagner mit seinem zweiten Sieg im Einzel in fünf Sätzen ein. Bruder Thorsten tat es ihm gleich und spielte den achten Mannschafts-Punkt ein.

Einen Platz in der **Bezirksklasse** gut machte Roland Rauxel 2 (5.) durch ihren 9:5-Sieg gegen das TTT Bo-

Ein Zusatzservice der Ruhr Nachrichten:  
Dieser aktuelle Zeitungsprospekt online unter [www.ruhr-nachrichten.de](http://www.ruhr-nachrichten.de)



chum 2 (10.). Um die 2:1-Führung nach den Doppeln musste das Spitzenduo Thorsten Wald/Marc Langbein bei ihrem 3:2 (11:9, 7:11, 11:6, 8:11, 11:7)-Erfolg gegen Axel Pape/Detlev Urban hart kämpfen.

In den Einzeln erwiesen sich Werner Erhardt und Andreas Friebe (jeweils 2:0) als Erfolgsgaranten: Friebe war es vergönnt, mit einem 3:2-Sieg gegen Dirk Voss den Sieg bringenden neunten Punkt abzuliefern. ■ -as

R IV 12.11.07

# Postlerinnen sind wieder „oben dran“

Tischtennis: Frauen-Verbandsliga

Die Tischtennispielerinnen des Post SV sind nach dem achten Spieltag wieder „oben dran“ in der **Frauen-Verbandsliga**. Durch ihren 8:2-Sieg im Verfolger-Duell gegen den TTK Anröchte 2 (6.) rücken die Postlerinnen auf den dritten Rang vor - und liegen mit 11:5 Zählern direkt hinter dem Spitzenduo, TuS Jahn Soest (1./14:2) und CVJM Heeren-Werve (2./12:4).

Bereits nach den Doppeln hatten die Europastädterinnen mit 2:0 vorn gelegen. „Eine beruhigende Ausgangslage“, betonte PSV-Vorsitzender Heinz-Günter Hiller, „die Gäste agierten danach wesentlich verunsicherter als unser Team.“ Nicola Schu-

hardt gewann ihre beiden Einzel. Margarethe Bursy kommt wieder in besserer Form und steuerte ebenfalls zwei Punkte bei, wie auch Tina Schlegel. Da war es zu verschmerzen, dass Julia Fissahn keinen Sieg verbuchte.

## Nur Kippelt bot Paroli

Beim Titelanwärter TV Einigkeit Barop (2.) ging der Post SV (7.) in der **Frauen-Bezirksklasse** „baden“ und ist nur noch drei Punkte von einem Abstiegsplatz entfernt. Als einzige Akteurin der Post SV-Reserve konnte Ursula Kippelt mit zwei Einzelsiegen (jeweils 3:0 Sätze) den Dortmunderinnen Paroli bieten. ■ -as



Jörg Wagner (links) und Carsten Hölper gewannen mit dem Post SV mit 9:6 in der Bezirksliga gegen Falkenhorst. RN-Foto Lukas

RN

Freitag, 15. November 2007

## Post SV erobert die Spitze

### Tischtennis

Der Tischtennis-Nachwuchs des Post SV übernahm durch ein 8:2 im Topspiel gegen SR Cappel (6.) die Spitze in der **Jungen-Bezirksliga**. Stefan Grote und Raphael Reiß (je 2:0) blieben unbesiegt. Trotz der Siege von Kevin Kubitzky und Yannis Chasanis im Doppel sowie Thomas Zbiegala (2:0) verlor die DJK Roland Rauxel (9.) mit 3:8 gegen BW Annen (3.).

In der **Jungen-Bezirksklasse** hatte der Post SV 2 (6.) bei der DJK Wattenscheid (5.) das Nachsehen. Drei Zähler steuerte Luca-Alexander Kempf (9:0 Siege) bei.

Roland Rauxel verpasste den Anschluss zur Spitze der **Schüler-Kreisliga** durch ein 0:8 gegen Liga-Primus SuS Scheidingen. Der Post SV (6.) besiegte die TTF Bönen (8.) mit fünf Punkten von Michael Wu (3:0) und Kevin Graumann mit 8:4. „Schlusslicht“ Rauxel 2 verlor mit 2:8 gegen Germania Kamen (8.). ■ -as

## TISCHTENNIS VERBANDSLIGA

### Es kann noch ein Stück weiter nach oben gehen

TuS Sundern  
Post SV Castrop

VL 2, Damen (Sa., 18.30 Uhr):

Die Post-Damen sind wieder auf dem Vormarsch, zur Zeit Rang drei (11:5 Punkte). Ihr Vorteil im Moment: Sie haben die Spiele gegen die Teams aus dem oberen Drittel bereits hinter sich. Am Samstag (17.) treten Tina Schlegel und Co. als klarer Favorit beim Schlusslicht TuS Sundern an die Platten. Die Gastgeberinnen haben erst einen einzigen Punkt auf ihrem Konto. Da sollte dann auch ein Sieg drin sein, zumal die Damen aus Obercastrop in Bestbesetzung antreten können. Gelingt die Übung in Sundern, kann es noch ein Stück nach oben gehen. Denn der Spitzenreiter TuS Jahn Soest (14:2 Punkte) steht vor einer schweren Aufgabe beim Tabellenvierten SV Ottmarsbocholt (10:4).

Post SV Hagen II  
DJK Roland Rauxel I

LL 5, Herren (Sa., 17.30 Uhr):

Brisanz ist vorprogrammiert: Beide Teams stehen an der Schwelle zu den Abstiegsplätzen, und nur der Gewinner darf sich etwas sicherer fühlen. Der große Trumpf des Gastgebers Post SV Hagen (9.) ist sein Spitzenspieler Björn Dohle, der eigentlich zum Hagener Zweitliga-Kader gehört, aber zur Verstärkung der „Zweiten“ abkommandiert wurde. Auch Brett 2 ist mit dem Polen Radoslaw Rzeszutek überdurchschnittlich besetzt.

Harte Konkurrenz also für das obere Paarkreuz Christoph Pauly/Christian Bojak. Die Punkte müssen die Roländer (8.) folglich an den anderen Positionen einspielen. Und da scheinen die Europastädter ausgeglichener besetzt zu sein. Um die etwas schwä-

## TISCHTENNIS LANDESLIGA - BEZIRKSLIGA - BEZIRKSKLASSE

# Die Post geht ab

Landesliga: Brisante Partie für Roland Rauxel in Hagen. Bezirksliga: Castroper zum PSV-Duell nach Langendreer.



Schweres Match: Die Postler um Günther Wohlfarth müssen zum Spitzenreiter Langendreer. Foto: J.W. Reutter (Archiv)

chelnde „Mitte“ zu stützen, kommt Marc Heydemann zu seinem vierten Saisoneinsatz.

Post SV Langendreer I  
Post SV Castrop I

BL-West, Herren (Sa. 18.30 Uhr):

Das Duell der beiden „Post-Teams“ könnte spannend werden. Der Tabellenführer aus Bochum gilt zwar als Favorit,

strauchelte erst einmal gegen die DJK Falkenhorst Herne. Doch der Aufsteiger aus Obercastrop (4.) traut sich durchaus eine kleine Überraschung zu, siegte zuletzt gegen den Langendreer-Bezwinger DJK Falkenhorst, und zeigten steigende Form in den Einzeln. Neben Carsten Hölper scheinen nun auch Jörg Wagner und Thorsten Wagner Fahrt aufzunehmen. Sie könnten ih-

re anderen Teamkollegen mitziehen. Was auch nötig sein wird, denn Langendreer ist in den Einzeln bärenstark: Gleich fünf Spieler, die maximal nur drei Niederlagen in ihren Bilanzen stehen haben. Wieder einmal dürften die Doppel mitbestimmen, auf welcher Seite am Samstag die Post abgeht.

### Derby-Time

Am letzten Spieltag der 3. Kreisklasse steht noch das „ganz kleine Derby“ zwischen Roland Rauxel VI und Post Castrop V auf dem Plan (Sa., 17.30 Uhr). Beide rangieren im Mittelfeld der Tabelle, nur durch einen Punkt getrennt. Spannend dürfte sicherlich der Vergleich zwischen den Akteuren an Brett 2 werden: Lars Schwittek (Roland) und Roman Kulpok (PSV) sind noch ungeschlagen.

TuS Griesenbruch I  
DJK Roland Rauxel II

BK 1, Herren (Sa., 17.30 Uhr):

Nach drei Siegen in Folge bietet sich den Rauxelern (4.) beim Tabellensechsten TuS Griesenbruch am Samstag die Möglichkeit, noch einmal ganz oben anzugreifen. Die Bochumer „leben“ seit Jahren von ihrem Routinier Friedhelm Rosenkranz, der mit seinem schnittreichen Abwehrspiel nach wie vor zu den stärksten Senioren Deutschlands gehört.

Roland Rauxels Neuzugang Thorsten Wald konnte den „Altmeister“ beim letzten Aufeinandertreffen allerdings überraschend bezwingen. Trotzdem ist man sich im Roland-Lager einig, dass die Vorteile im mittleren und vor allem im unteren Paarkreuz genutzt werden müssen, um sich durchzusetzen.

WR 7 16.11.07

RN

# Roländer fast im Keller angekommen

Tischtennis: Landesliga

**Nach dem ersten Teil der „Woche der Wahrheit“ sind die Tischtennispieler von Roland Rauxel (11.) beinahe ganz unten auf dem Boden der Landesliga-Tatsachen angekommen.**

Das 7:9 im vorgezogenen November-Spiel beim TV Durchholz (8.) führte dazu, dass die Roländer mit nunmehr 2:10 Punkten vor dem achten Spieltag auf den vorletzten Rang abstürzten. Weshalb die Europastädter am Samstag, 27. Oktober, gegen den VfL Winz-Baak (9.) unter enormen Erfolgsdruck stehen. Um wieder aus dem „Keller“ aufzusteigen bieten die Rauxeler Edel-Reservist Marc Heydemann auf und setzen auf die lautstarke Unterstützung ihrer Anhänger.

## Anfangs „nicht rund“

Beim vormaligen „Schlusslicht“ Durchholz lief es bereits in den Doppeln nicht rund: Nur Christoph Pauly/Christain Bojak gewannen. Stefan Weiß/Christian Chrosinski sowie Torben Krumme/Thorsten Wasielak kassierten jeweils 0:3-Niederlagen. Nach drei Einzeln gerieten die Rauxeler mit 1:5 in Rückstand. Danach gingen fünf Partien in Serie an die Roländer. Pauly wehrte im

Spitzenspiel gar einen Matchball ab und brachte seine Farben mit 6:5 in Führung. Im Abschlussdoppel fehlte Pauly/Bojak aber das letzte Quäntchen, um das Remis zu erzwingen.

## Grund zum Feiern

Doppelten Grund zum Feiern erhofft sich in der **Bezirksliga** der Post SV (7.) am Samstag. Die Partie gegen Westfalia Somborn (10.) wurde auf 14 Uhr vorverlegt, damit die Postler anschließend den 50. Geburtstag von Andreas Kunze (PSV 2) ausgiebig feiern können.

Gute Chancen auf den zweiten Saisonsieg rechnet sich Roland Rauxel 2 (9.) in der **Bezirksklasse** gegen den Tabellenletzten SSG Olympia Bochum aus. Bei den Gästen bewies bislang nur Norbert Otte (Brett 1) die nötige Liga-Reife.

In der **Frauen-Verbandsliga** kam der Post SV (6.) im vorgezogenen Match gegen den CVJM Heeren-Werve (1.) über ein 7:7 nicht hinaus. Nach einem langen Arbeitstag kamen Nicola Schuchardt und Margarethe Bursy (je 0:3) nach dem 2:0 in den Doppeln in den Einzeln nicht ins Spiel. Tina Schlegel verbuchte eine 2:0-Bilanz. -as

RIV 16.11.07

# Hohe Hürde beim Tabellenführer

Tischtennis: Bezirksliga / Tauber und Co zum Post SV Langendreer

Vor einer hohen Hürde stehen die **Bezirksliga**-Tischtennispieler des Post SV (4.) am Samstag, 17. November, beim Tabellenführer Post SV Langendreer.

„Die Gastgeber stellen in den Einzeln eine sehr gute und sehr homogene Truppe“, weiß der PSV-Vorsitzende Heinz-Günter Hiller, fünf Spielerverbuchen eine gute Bilanz, bei maximal

drei Niederlagen.“ Schwächen hat Hiller bei den Bochumern in den Doppeln ausgemacht.

## Aufwärtstrend entdeckt

Davon könnten die Obercastroper insbesondere in person von Torsten Tauber und Thorsten Wagner profitieren. Und auch in den Einzeln glaubt Hiller einen „Aufwärtstrend“ entdeckt

zu haben. Zumal Jörg Wagner „langsam wieder in Fahrt“ komme. An Brett sechs seien Waldemar Gbiorczyk oder Günter Wohlfarth stets Erfolgsgaranten.

In der **Bezirksklasse** will Roland Rauxel 2 (4.) seine Serie von drei Siegen in Folge gegen den TuS Griesenbruch (6.) ausbauen. Die Bochumer haben bereits seit

Jahren Routinier Friedhelm Rosenkranz mit seinem schnittreichen Abwehrspiel als Haupt-Punktlieferanten in ihren Reihen.

## Kriegel für Bergins

Vorteile erhoffen sich die Rauxeler im mittleren und vor allem unteren Paarkreuz Für den verhinderten Michael Bergins rückt Thorsten Kriegel ins Team. ■ -as

## Post SV 2 gegen den Abstieg

Tischtennis

In der Tischtennis-Kreisliga treffen die vom Abstieg bedrohten Akteure des Post SV 2 (10.) am Samstag, 17. November, auf dem FC Brünninghausen (5.). „Brünninghausen ist mit 8:6 Punkten sicherlich nicht unbezwingbar“, glaubt PSV-Vorsitzender Heinz-Günter Hiller.

## Verfolger abschütteln

Roland Rauxel 4 (4.) will in der **1. Kreisklasse** im direkten Duell seinen Verfolger CVJM Billmerich (7.) abschütteln. Rauxel 5 (5.) rechnet in der **2. Kreisklasse** mit einem Sieg gegen Westfalia Kirchlinde (11.). Der Post SV 4 (7.) will in der Staffel 2 mit einem Erfolg gegen Bönen 6 (2.) wichtige Punkte sammeln. Im Lokalderby der **3. Kreisklasse** stehen sich die „oben“ besser besetzten Rauxel 6 (7.) und das junge Team des Post SV 5 (6.), das „unten“ ihre Stärken hat, gegenüber. ■ -as



Womöglich „leichtes Spiel“ haben Nicola Pauly und die Frauen des Post SV im Verbandsliga-Match beim „Schlusslicht“ TuS Sundern. RN-Foto Engel.

## Auftritt beim „Schlusslicht“

Tischtennis: Frauen-Verbandsliga / PSV in Sundern

Den zweiten Platz in der Frauen-Verbandsliga im Visier haben die Tischtennispielerinnen des Post SV (3.) vor dem neunten Spieltag. Mit einem Erfolg beim noch sieglosen „Schlusslicht“ TuS Sundern bleiben die Europastädterinnen (11:5 Punkte) dicht dran am CVJM Heeren-Werve (2./12:4).

In Bestbesetzung werde sein Team die Pflichtaufgabe lösen, ist sich PSV-Vorsitzender Heinz-Günter Hiller siegesgewiss.

## Positive Erscheinung

Gastgeber Sundern hat allerdings trotz der negativen Tabellensituation eine positive Erscheinung in seinen Rei-

hen: Topspielerin Melanie Unland verbucht derzeit eine 17:5-Bilanz in den Einzeln.

Neben einen Sieg erhoffen die Postlerinnen, dass ihr Verfolger SC Ottmarsbocholt (4./10:4) gar „(Punkte-)Federn“ beim Spitzenreiter TuS Jahn Soest (14:2) lässt. ■ -as



RIV  
19.11.07

**Im Lokalderby** der 3. Kreisklasse deulierten sich (u.v.l.) Hans-Georg Paul, Andreas Rieke, Thorsten Wiegmann, Lars Schwittek, Stefan Weber, (o.v.l.) Christoph Zobiegala, Maximilian Bock, Rolf Pauly, Fabian Trost-Ruder, Marcel Rebbert, Ingo Meier sowie Lars Dudkowiak von Roland Rauxel 6 und vom Post SV 5. Am Ende gewannen die Postler mit 9:5. RN-Foto Engel

## Vom Thron gestürzt

### Tischtennis

Der Spitzenreiter ist gestürzt. Die Tischtennispieler des **Bezirksliga**-Aufstiegers Post SV (5.) stießen den Tabellenführer PSV Langendreer mit einem 9:7 vom Thron. Torsten Tauber/Thorsten Wagner gewannen das spannende Abschluss-Doppel mit 11:8, 10:12, 11:8, 7:11 und 11:5 gegen Dennis Erdmann/Christoph Statetzni. In den Einzeln hatte Thorsten Wagner (2:0) die „Nullnummer“ von Günter Wohlfarth (0:2) ausgeglichen. Die weiteren PSV-Akteure verbuchten 1:1-Bilanzen. Nach den Doppeln hatten die Europastädter mit 2:1 geführt.

### Ärgerliche Niederlage

In der **Bezirksklasse** musste Roland Rauxel 2 (6.) eine laut Pressewart Christoph Pauly „äußerst ärgerliche“ 7:9-Niederlage beim TuS Griesenbruch (5.) hinnehmen. Die Rauxeler brachten eine 7:4-Führung nicht ins Ziel. Pauly: „Die vermeintlichen Vorteile im mittleren und unteren Paarkreuz kamen nicht zur Geltung.“ Thorsten Wald/Marc Langbein verloren das Abschlussdoppel. ■-as

## Post-Frauen verfolgen Soest

### Tischtennis

Die Tischtennispielerinnen des Post SV beendeten die Hinrunde der Frauen-Verbandsliga nach ihrem 8:0 beim weiterhin sieglosen „Schlusslicht“ TuS Sundern als Tabellendritte. Nach neun Spielen laufen die Obercastroperinnen dem Spitzenreiter TuS Jahn Soest (7:7 in Ottmarsbochholt mit nur zwei Punkten Rückstand hinterher. Der CVJM Heeren-Werve (2.) ist nur einen Zähler entfernt.

### 24:2 Sätze in Sundern

Lediglich zwei Satzgewinne gönnten die Postlerinnen Gastgeber Sundern - 24:2 Sätze, das spricht am Ende eine deutliche Sprache. Für die fehlende Margarethe Bursy war Carmen Hölper eingesprungen und reihte sich in die PSV-Phalanx ein. An der Seite von Julia Fisahn steuerte sie im Doppel den Zähler zur 2:0-Führung bei.

Danach spulten Nicola Schuchardt, Julia Fisahn, Tina Schlegel und Carmen Hölper ihr Programm souverän runter, berichtete der Post-Vorsitzende Heinz-Günter Hiller. ■-as

19.11.07 W72

### TISCHTENNIS BEZIRKSLIGA

#### Post geht ab in Richtung Tabellenspitze

Post SV Langendreer 7:9  
Post SV Castrop I

**PSV Castrop-I:** T. Wagner/Tauber 2:0, J. Wagner/Wohlfarth 1:0, Walther/Hölper 0:1 – Torsten Tauber 1:1, Carsten Hölper 1:1, Jörg Wagner 1:1, Axel Walther 1:1, Thorsten Wagner 2:0, Günter Wohlfarth 0:2.

Die Post ging ab in Langendreer. Mit dem besseren Ende für den Aufsteiger aus Obercastrop, der den Spitzenreiter entthronte. Selten stimmten die Vorhersagen so gut mit dem Spielverlauf überein. Die Bochumer gingen mit starken Einzelbilanzen ins Rennen, doch die Gäste hielten dagegen. Thorsten Wagner glich die Nullnummer von Günter Wohlfarth aus, alle anderen spielten 1:1. Den entscheidenden Vorteil verschafften sich die Obercastroper in den Doppeln, wo es endlich wieder mal „fluppte“. Das letzte und entscheidende Doppel strichen Torsten Tauber/Thorsten Wagner in fünf Sätzen ein. Die Postler sind jetzt punktgleich mit dem Tabellendritten, haben sogar Tuchfühlung nach ganz oben aufgenommen. **RS**

### TISCHTENNIS VERBANDSLIGA

#### Spitzenreiter Soest spürt den Atem der Post-Damen

TuS Sundern 0:8  
Post SV Castrop I

**PSV-I:** Schuchardt/Schlegel 1:0, Höpfer/Fisahn 1:0 – Nicola Schuchardt 2:0, Julia Fisahn 2:0, Tina Schlegel 1:0, Carmen Hölper 1:0.

Eine solide Vorstellung reichte den Post-Damen zum Kanter-sieg beim Tabellenletzten der Verbandsliga. Mit so wenig Gegenwehr hatten die Tischtennis-Ladies aus Obercastrop allerdings nicht gerechnet. Ganze zwei Sätze konnte Sundern gewinnen, das spricht Bände. Die Post-Damen verzichteten diesmal auf Margarethe Bursy, dafür sprang Carmen Hölper nochmal ein. Sie sorgte an der Seite von Julia Fisahn für die 2:0-Führung nach den Doppeln. Danach spulten Nicola Schuchardt und Co. ihr Pensum souverän herunter. Zum Abschluss der Hinrunde rangiert der Post SV nur noch zwei Punkte hinter dem Spitzenreiter TuS Jahn Soest, der beim Tabellenvierten BW Ottmarsbocholt nicht über ein 7:7 hinaus kam. Das eröffnet für die Rückrunde alle Möglichkeiten. **RS**

## Doppelte Derby-Time

Unterschiedliche Favoritenrollen in der Kreisliga und in der 2. Kreisklasse

**Kreisliga 1: Post SV Castrop II - Roland Rauxel III (Sa. 17.30 Uhr).** Die Postler (10.) sind in Abstiegsnot, mal wieder. Man schafft es einfach nicht, eine geschlossene Mannschaftsleistung abzuliefern. Dabei zeigen die Akteure immer wieder, dass sie mithalten können – nur halt nicht in geschlossener Formation. Gegen den Nachbarn aus Rauxel

wäre dies schon dringend nötig, ansonsten wird man auf einem Abstiegsrang überwindern. Die Roländer (4.) um Sandro Crapanzano sind sicherlich klarer Favorit, da bleibt nur die Hoffnung darauf, dass Ortsderbys zuweilen ihre eigenen Gesetze haben. **2. Kreisklasse: Post SV Castrop III - Roland Rauxel V (Sa. 18.30 Uhr).** Noch ein

Ortsderby. Der Tabellenführer aus Obercastrop ist hier sicherlich Favorit, auch wenn die Roländer immerhin auf Rang drei zu finden sind, und ihre Chancen in den Doppeln und im unteren Paarkreuz sehen. Bisher waren die Postler aber ungefährdet, oder kommen die ungeschriebenen Gesetze eines Derbys den Gästen doch zu Hilfe?

73.11.07



RIV  
26.11.07

**Mit 8:8** endete das Lokalderby in der Tischtennis-Kreisliga zwischen dem Post SV 2 und der DJK Roland Rauxel 3. Die Postler Ralf Gastreich (links) und Michael Schäper verloren dabei ihr Doppel. RN-Foto Engel

## Platz drei ist in Schlagweite

Tischtennis: Bezirksliga / Post SV

Die Tischtennispieler des Bezirksliga-Aufstiegers Post SV (4.) haben sich nach dem zehnten Spieltag in Schlagweite des dritten Tabellenplatzes postiert. Nach dem 9:3 beim TuS Eving-Lindenhorst (9.) sind die Postler weiterhin mit 13:7 Zählern punktgleich mit dem TuS Rahm (3.).

### 9:3 nach 1:2

Nach den Doppeln lagen die Obercastroper gar mit 1:2 zurück. Nur Jörg Wagner/Torsten Tauber gewannen. In den Einzeln bestätigten die Castroper-Rauxeler ihre ansteigende Form. Torsten Tauber, Carsten Hölper, Jörg Wagner gewannen je zweimal. Einmal kamen Waldemar Gbiorczyk und Axel Walther zum Zuge und gewannen. Lediglich Günter Wohlfarth verlor sein Einzel. Im nächsten Spiel bekommt es der PSV am Samstag, 1. Dezember, mit dem Tabellenführer TuS Ende

(16:4 Punkte) zu tun. In diesem Duell wird Neuzugang Mathias Böhm (vormals Roland Rauxel) seine Premiere im Post-Trikot feiern.

### Blick nach oben

Den Blick nach oben in der Tabelle der **Bezirksklasse** kann Roland Rauxel 2 (5.) nach dem 9:4-Sieg beim Post SV Langendreer 2 (8.) richten. „Endlich einmal konnte das obere Paarkreuz mit Thorsten Wald und Marc Langbein sein volles Potential entfalten und das Rauxeler Sextett zum ungefährdeten 9:4-Sieg führen“, freute sich Rauxels Pressewart Christoph Pauly. Auch Andreas Friebe blieb beim Gastspiel in Bochum ungeschlagen. Zwei Doppel-Punkte taten ihr Übriges. Um nach dem zweiten Platz schießen zu dürfen, müssen die Rauxeler am letzten Hinrunden-Spieltag in Westerfilde (2.) einen weiteren Sieg landen. ■ -as

WA 7 26.11.07

**TISCHTENNIS** BEZIRKSEBENE

# Nur noch zwei Punkte bis zum Aufstiegsrang

Klare Sache für Post SV in Eving.  
Roland II plant jetzt „Coup“ in Westerfilde.

**TuS Eving-Lindenhorst**  
**Post SV Castrop I** **3:9**

#### Bezirksliga-West

**PSV-1:** Wagner/Tauber 1:0, Gbiorczyk/Wohlfarth 0:1, Walther/Hölper 0:1 – Torsten Tauber 2:0, Carsten Hölper 2:0, Jörg Wagner 2:0, Axel Walther 1:0, Waldemar Gbiorczyk 1:0, Günter Wohlfarth 0:1.

Die Postler bleiben dran, jetzt auf Rang vier, punktgleich mit dem Dritten. Nach den Doppeln stand es 1:2, nur Jörg Wagner und Torsten Tauber konnten gewinnen. In den Einzeln ging dann aber die Post aus Obercastrop ab. Torsten Tauber, Carsten Hölper, Jörg Wagner gewannen je zweimal. Einmal kamen Waldemar Gbiorczyk und Axel Walther zum Zuge. Im nächsten Match erwarten die Postler den Tabellenführer TuS Ende aus Herdecke. Zum Jahreausschluss die Chance, sich gut für die Rückrunde zu positionieren. Denn dann hat man Mathias Böhm mit an Bord, der könnte eine erhebliche

Verstärkung bedeuten. Die Postler haben durchaus noch die Ambitionen weiter oben anzugreifen, nur zwei Punkte ist ein Aufstiegsrang entfernt.

**Roland Rauxel II**  
**Post Langendreer II** **4:9**

#### Bezirksklasse 1

**Roland-2:** Wald/Langbein 1:0, Erhardt/Rieke 1:0, Bergins/Friebe 0:1 – Thorsten Wald 2:0, Marc Langbein 2:0, Werner Erhardt 1:1, Michael Bergins 1:1, Andreas Friebe 1:0, Fabian Rieke 0:1.

Endlich mal konnte das obere Paarkreuz der Rauxeler (5.) mit Thorsten Wald und Marc Langbein sein volles Potenzial entfalten und das Roland-Sextett in Langendreer (7.) zum Sieg führen. Auch Andreas Friebe blieb ungeschlagen. Zwei Doppel-Punkte zu Beginn taten ihr Übriges. Um Platz zwei anzugreifen, ist nun nächste Woche ein „Coup“ beim TTC Westerfilde nötig. Der liegt fünf Punkte vor Rauxel. Noch. **RS**

# Wichtig ist an der Platte

Jungen des Post SV Castrop bestätigen die „Papierform“ und sind vorzeitig Herbstmeister. Roland Rauxel gelingt im Rennen um den Klassenerhalt ein wichtiger Sieg gegen Cappeln.

Tabellenführer gegen den Tabellenletzten. Was auf dem Papier gilt, wird beim Tischtennis immer auch an der Platte bestätigt. In dieser Sportart, in der die Einzelvergleiche summiert werden, schaffen es die Außenseiter nur in den aller seltensten Fällen, zu überraschen. In der Jungen-Bezirksliga-Nord gelang dies auch Westfalia Rhynern nicht.

## Bezirksliga-Nord, Jungen

**Post SV Castrop - SV Westfalia Rhynern 8:0.** Spitzenreiter Post SV Castrop bezwang den Tabellenletzten mit 8:0 und hat durch diesen Erfolg um den Titel des Herbstmeisters noch ein schickes Schleichen gebunden. Sureskumar Ragunathan fiel zwar verletzt aus, aber das konnte den Tabellenführer nicht stoppen.

## Schöne Aussichten

Wenn jetzt nicht erst Halbzeit wäre, sondern „Abpfiff“, dann würden die Jungen des Post SV Castrop direkt in die Verbandsliga aufsteigen. Der Sprung in die höchste Liga ist aber auch per Relegation der Vizemeister zu schaffen. In der Bezirksliga-Süd wäre das derzeit die DJK Weidenau, die dem aktuellen Spitzenreiter TSV Hagen noch dicht im Nacken sitzt.

Der PSV zeigte sich auch in der Breite gut aufgestellt. Die Castroper sind schon Herbstmeister, weil sie zwei Punkte vor Annen und Stirpe liegen und den besseren Vergleich haben. Beide Verfolger müssen noch gegeneinander ran.

Post SV: Respondek 2:0, Grote 2:0, Reiß 1:0, Kempf 1:0; Respondek/Reiß 1:0, Grote/Kempf 1:0.

**DJK Roland Rauxel - DJK SR Cappel 8:4.** 100 Kilometer waren die Cappelner ange-reist, um ohne Punkte wieder abzudackeln. Für die Roländer war's ein wichtiger Schritt in Richtung Klassenerhalt. Thomas Zobiegala und Kevin Kubitzky zeigten ihre Schokoladenseite und blieben unbesiegt, die weiteren Punkte holten Robin Gude und das Doppel Zobiegala/Gude. Da die Konkurrenten Falkenhorst Herne und SW Unna ihre Spiele ebenfalls gewannen, bleiben die Roländer zwar auf einem Abstiegsplatz, sie können aber mit dem Erfolg beim Schlusslicht Rhynern den Anschluss ans Mittelfeld schaffen. Wie's geht, siehe Post SV.

Rauxel: Gude 2:1, Kubitzky 2:0, Th. Zobiegala 3:0, Chasanis 0:2; Gude/Zobiegala 1:0, Kubitzky/Chasanis 0:1.

## Bezirksklasse 1, Jungen

**Ewaldi Aplderbeck - Post SV Castrop II 8:0.** Auch noch



Schnittig stürmen David Respondek und Co. durch die Bezirksliga. Die Tischtennis-Jungs des Post SV Castrop wurden vorzeitig Herbstmeister der Bezirksliga. Foto: Michaela Hopfe/HG

ohne zwei Stammspieler angetreten, war die Zweite der Castroper chancenlos beim Tabellenführer. Ein ordentliches Debüt in der Jungen-Bezirks-

klasse lieferte der elfjährige Mike Wu, der gegen den besten Spieler der Liga im unteren Paarkreuz gut mithielt. Ihr für Samstag (1.) angesetztes

Heimspiel gegen den TTC Bochum-Werne tragen die PSV-Jungs um Lukas Bolenz bereits am Donnerstag (29.) um 18.00 Uhr aus. **S.F.**

WFL 98.11.07

RIV 29.11.02

## Post SV festigt die Spitze

### Tischtennis

Die Nachwuchs-Tischtennis-  
spieler des Post SV untermau-  
erten ihre Spitzenposition in  
der **Jungen-Bezirksliga** am  
achten Spieltag durch einen  
8:0-Sieg gegen den Tabellen-  
letzten Westfalia Rhynern.  
Auch Ersatzspieler Luca  
Kempf reihte sich nahtlos in  
die Erfolgs-Mannschaft des  
PSV ein. Mit einem Erfolg am  
Samstag, 1. Dezember, gegen  
TTC SW Unna 2 (7.) kann  
sich der PSV den Titel des  
„Halbzeit-Meisters“ auf die  
Fahnen schreiben.

Unterdessen verbuchte Ro-  
land Rauxel (9.) durch das  
8:4 gegen die DJK SR Cappel  
(4.) einen wichtigen Sieg für  
den Klassenverbleib. Thomas  
Zobiegala und Kevin Kubitz-  
ky blieben un-  
besiegt und  
schickten die  
Gäste auf die  
100 Kilometer  
lange Heim-  
reise. Da die  
„Leidensge-  
nossen“ Fal-  
kenhorst (8.)  
und Unna 2  
(7.) ebenfalls Siege landeten,  
stehen die Roländer weiter-  
hin auf einem Abstiegsplatz.

In der **Jungen-Bezirksklasse**  
musste der Post SV 2 (6.) bei  
Ewaldi Aplerbeck (1.) mit 0:8  
die Segel streichen. Der erst  
elfjährige **Mike Wu** (Foto) fei-  
erte sein Debüt in dieser Al-  
tersklasse und hielt laut Pres-  
sewart Rolf Pauly im unteren  
Parkreuz recht gut mit. ■ -as



W 177 30.17.07

Die Tabellenposition, die die Tischtennis-Spieler der **DJK Roland Rauxel** nach der Begegnung beim TSC Eintracht Dortmund (Samstag, 18.30 Uhr) einnehmen werden, wird sie lange begleiten. Es ist der letzte Meisterschaftsspieltag des Jahres 2007, und die Roländer wollen auf keinen Fall auf einem Abstiegsplatz überwintern.

Wenn der Tabellenfünfte Dortmund den Neunten Rauxel empfängt, treffen zwei der besten Besetzungen der oberen Paarkreuzen in dieser Spielklasse im direkten Vergleich aufeinander.

Dortmunds Norbert Riehl (Bilanz 17:3) gehört schon seit Jahren zu den besten der Liga, dagegen war das bisherige Abschneiden der Roländer Christoph Pauly (13:7) und Christian Bojak (11:9) eine positive Überraschung. Der Eintrachtler Scholz weist 13:7 vor.

Die Rauxeler wären froh, wenn oben ein oder zwei Punkte herauspringen würden.

An den übrigen Brettern rechnen sich die Heimischen gute Chancen aus, weil bei den Dortmundern lediglich noch Volker Schneiderei eine positive Bilanz vorweist.

In der Rauxeler Mitte zeigten Stefan Weiß und Torben Krumme zuletzt ansteigende Form. Die Dortmunder haben zuletzt fünfmal in Serie nicht gewonnen - geht's nach den Rauxelern, bleibt das auch beim sechsten Anlauf so.

In der Herren-Bezirksliga erwartet der **Post SV Castrop** den Tabellenführer TuS Ense zum Abschluss der Hinrunde (Samstag, 17.30 Uhr). Die Spieler um Axel Walther wollen unbedingt dranbleiben an den Rängen eins und zwei (zurzeit zwei Punkte entfernt), die zum direkten Landesliga-Aufstieg berechtigen. **S.F.**

## JUGENDTISCHTENNIS

# Post SV-Jungen klopfen an

Als Bezirksliga-Hinrundenerster auf dem Sprung

### Bezirksliga Nord Jungen

**SW Unna II - Post SV Castrop-Rauxel 0:8.** Unna galt vorab als unangenehmer und schwer auszurechnender Gegner, aber die Post SV-Jungen packten zusammen mit ihren Schlägern auch das ganze Selbstvertrauen des Tabellenführers aus und nagelten die Gastgeber an die Wand. Lediglich fünf Satzgewinne gönnten die Castrop-Rauxeler den Gastgebern.

Luca Kempf war mehr als nur ein Ersatz für den verletzten Sureskumar Ragunathan und war an zwei Punktgewinnen beteiligt. Die Postler haben der DJK Roland Rauxel durch diesen Erfolg Schützenhilfe im Abstiegskampf geleistet, sich damit für den Vorwochen-Sieg der Roländer über den Post SV-Verfolger Cappel

revanchiert. Der Post SV beendet die Hinrunde als Tabellenführer mit drei Punkten Vorsprung, klopft damit gut hörbar an die Tür zur höchsten deutschen Jugendklasse. Bilanzen: Respondek 2:0, Grote 2:0, Reiß 1:0, Kempf 1:0, Respondek/Reiß 1:0, Grote/Kempf 1:0.

**SV Westfalia Rhynern - DJK Roland Rauxel 3:8.** Mit diesem Sieg überwindet die DJK Roland in der Bezirksliga Jungen auf dem sechsten Rang, einem Nichtabstiegsplatz. Beim Schlusslicht fuhr der Gast einen Pflichtsieg ein. Robin Gude und Thomas Zobia-gala blieben unbesiegt, holten zusammen sechs Punkte.

Im ersten Bezirksligajahr weisen sie gute Bilanzen nach der Hinrunde vor. Thomas Zobia-gala ist mit 18:5 der direkte

Verfolger des bilanzstärksten Hinrundenspieles Stefan Grote (Post SV Castrop-Rauxel), Robin Gude schließt die Hinrunde mit 13:8 ab.

Mit 8:10 Punkten hat die DJK Roland den Sprung ins Tabellenmittelfeld geschafft und ist guter Dinge, mit dem jungen Team den Klassenerhalt zu schaffen.

### Bezirksklasse Jungen

**Post SV Castrop-Rauxel II - TTC Bochum-Werne 6:8.** Mehr war drin, aber nach einer 5:2-Führung gelang den Castrop-Rauxelern nur noch ein weiterer Einzel-Punkt. Über-ragend Luca-Alexander Kempf mit vier Punkten und einer bisherigen 15:0-Saisonbilanz. Es spielten: Kempf 3:0, Bolenz 0:3, Jasionowski 0:3, Wu 1:2; Kempf/Bolenz 1:0, Jasionowski/Wu 1:0.

WAZ 4.12.02

RIV 1.12.07

# Spitzenspiel für Postler

## Tischtennis: Herren-Bezirksliga

Die erste Tischtennis-Mannschaft des Post SV erwartet zum letzten Spiel der Hinrunde in der **Bezirksliga** der Herren am Samstag, 1. Dezember, ab 17.30 Uhr den Tabellenführer TuS Ende. Die Obercastroper haben im Moment drei Punkte Rückstand, auf Rang zwei (Langendreer) sind es sogar nur zwei Punkte. Beide Plätze würden für einen direkten Aufstieg in die Landesliga reichen. Die Mannen um Axel Walther wollen weiterhin oben mitmischen. Gegen den ehemaligen Tabellenführer Langendreer hat man beim 9:7-Erfolg bewiesen, dass die Spitzenmannschaften zu schlagen sind. Bei einer Niederlage müssten die Postler in der Rückrunde

auf Ausrutscher der Konkurrenz hoffen.

In der **Bezirksklasse** stellt sich für die zweite Mannschaft von Roland Rauxel (5.) die Frage: Geht da noch was Richtung Relegationsplatz für die Europastädter? Der Rückstand auf Rang zwei könnte mit einem Erfolg beim Überraschungszweiten aus Westerfilde auf drei Zähler reduziert werden. Die Dortmunder gehörten ursprünglich zu den Abstiegskandidaten. Doch Spitzen-Akteur Ernst, die Rouitniers Krull und Middendorf sowie gut aufgestellte Doppel holten 17:3 Punkte. Ein besonderes Match wird es für Thorsten Wald, der auf seinen langjährigen Stammverein trifft. ■ Sto

RIV 3.12.02

# Postler mit Coup gegen Ende

## Tischtennis

Den Tischtennisspielern des **Bezirksliga**-Aufstiegers Post SV gelang am vorletzten Hinrunden-Spieltag ein Überraschungs-Coup: Durch ein überdeutliches 9:2 stürzten die Obercastroper den Tabellenführer TuS Ende von der Spitze.

„Die Gäste aus Ende hatten anscheinend den Weg nach Obercastrop falsch kalkuliert“, berichtete der PSV-Vorsitzende und Pressewart Heinz-Günter Hiller, „sie kamen erst auf den letzten Drücker an.“ Während sich die Gäste in Zeitnot warm spielten, hatten die Postler offenbar schon Wettkampf-Form erreicht. Sie gewannen alle drei Doppel. „Das war nicht zu erwarten“, so Hiller. Danach waren die hoch motivierten Obercastroper nicht mehr zu bremsen, zumal die Gäste einige „Dissonanzen“ offenbarten, so Hiller.

In der Rückrunde habe sein Team „alle Möglichkeiten noch den direkten Durchmarsch zur Landesliga zu schaffen“, freute sich Heinz-Günter Hiller, der die zwei Punkte Rückstand auf den neuen Spitzenreiter PSV Langendreer für einholbar hält.

diesen Erfolg die Chance, in die Landesliga durchzumarschieren.

Der TuS-Tross kam auf den letzten Drücker zum Spitzenspiel und hatte der Castrop-Rauxeler Spiellaune gar nichts entgegenzusetzen. **S.F.**

Es war der Tabellenführer, der sich in der Sporthalle der Elisabethschule vorstellte, aber gründlich gerupft wieder abdampfen musste. Die Obercastroper haben als Aufsteiger eine blende Hirnrunde gespielt und nicht zuletzt durch

**Post SV Castrop-Rauxel**  
**TuS Ende**

**9:2**

**Bezirksliga**

**PSV:** T. Wagner/Tauber 1:0, Wohlfarth/J. Wagner 1:0, Walther/Höpper 1:0, Tauber/I. Höpper 2:0, J. Wagner 1:0, T. Wagner 1:0, Wohlfarth 0:1.

WTF7

## Ab in die Winterpause

Am Tischtennis-Spieltag vor der Winterpause haben die Männer des Post SV Castrop III als bereits feststehender Herbstmeister der 2. Kreisklasse auch beim 1. TTV Asseln IV überzeugt, gewannen mit 9:3. Sie haben die Relegationsrunde wohl sicher, möchten die gesamte Saison allerdings ungeschlagen beenden. In der Frauen-Bezirksklasse ist der Post SV Castrop II zwar nach dem 2:8 bei Ewaldi Aplerbeck Vorletzter, dieser Rang würde aber zum Klassenerhalt reichen.

RIV 3.12.01

# Postler mit Coup gegen Ende

## Tischtennis

Den Tischtennispielern des Bezirksliga-Aufstiegers Post SV gelang am vorletzten Hinrunden-Spieltag ein Überraschungs-Coup: Durch ein überdeutliches 9:2 stützten die Obercastroper den Tabellenführer TuS Ende von der Spitze.

Die Gäste aus Ende hatten anscheinend den Weg nach Obercastrop falsch kalkuliert“, berichtete der PSV-Vorsitzende und Pressewart Heinz-Günter Hiller, „sie kamen erst auf den letzten Drücker an.“ Während sich die Gäste in Zeitnot warm spielten, hatten die Postler offenbar schon Wettkampf-Form erreicht. Sie gewannen alle drei Doppel. „Das war nicht zu erwarten“, so Hiller. Danach waren die hochmotivierten Obercastroper nicht mehr zu bremsen, zumal die Gäste einige „Dis-harmonien“ offenbarten, so Hiller.

In der Rückrunde habe sein Team „alle Möglichkeiten noch den direkten Durchmarsch zur Landesliga zu schaffen“, freute sich Heinz-Günter Hiller, der die zwei Punkte Rückstand auf den neuen Spitzenreiter PSV Langendreer für einholbar hält.

## Ab in die Winterpause

Am Tischtennis-Spieltag vor der Winterpause haben die Männer des Post SV Castrop III als bereits feststehender Herbstmeister der 2. Kreisklasse auch beim 1. TTV Asseln IV überzeugt, gewonnen mit 9:3. Sie haben die Relegationsrunde wohl sicher, möchten die gesamte Saison allerdings ungeschlagen beenden. In der Frauen-Bezirksklasse ist der Post SV Castrop II zwar nach dem 2:8 bei Ewaldi Aplerbeck Vorletzter, dieser Rang würde aber zum Klassenerhalt reichen.

WTF

## Post SV Castrop-Rauxel TuS Ende

9:2

### Bezirksliga

PSV: T. Wagner/Tauber 1:0, Wohlfarth/J. Wagner 1:0, Walther/Hölper 1:0; Tauber 1:1, Hölper 2:0, J. Wagner 1:0, T. Wagner 1:0, Wohlfarth 0:1.

Es war der Tabellenführer, der sich in der Sporthalle der Elisabethschule vorstellte, aber gründlich gerupft wieder abdampfen musste. Die Obercastroper haben als Aufsteiger eine blendende Hinrunde gespielt und nicht zuletzt durch

diesen Erfolg die Chance, in die Landesliga durchzumarschieren.

Der TuS-Tross kam auf den letzten Drücker zum Spitzenspiel und hatte der Castrop-Rauxeler Spiellaune gar nichts entgegensetzen. S.F.